

Vom Ortsgemeinderat Wolfsheim

Am Donnerstag, dem 18.08.2011, 19.00 Uhr, fand unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Johannes Holzmann die 15. Sitzung des Ortsgemeinderates Wolfsheim im Rathaus statt.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen-Gensingen waren anwesend:

Bürgermeister Manfred Scherer,
Verw.-Ang. Stefan Claßmann

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten und beschlossen:

Punkt 1. Fragen der Einwohner

keine Fragen

Punkt 2. Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen des erneuten Anhörungsverfahrens zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplanes, Teilplan Windenergienutzung

Im Anhörungsverfahren hatten der Verbandsgemeinderat und die Räte der zehn Ortsgemeinden bereits im Februar/ März 2011 eine Stellungnahme abgegeben.

Die Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe hat nunmehr ein erneutes Anhörungsverfahren eingeleitet.

Die Planungen der Regionalplanung stehen den Planungsabsichten der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinden auch im überarbeiteten Entwurf des erneuten zweiten Anhörungsverfahrens diametral entgegen.

Die Verwaltung hat nunmehr eine aktuelle Stellungnahme verfasst.

Der Ortsgemeinderat Wolfsheim stimmte der Stellungnahme im Rahmen des erneuten Anhörungsverfahrens zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplanes, Teilplan Windenergie, bei einer Stimmenthaltung einstimmig zu.

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Planierschildes (Wegehobels)

Mitglieder des Landwirtschafts- und Wegeausschusses hatten mehrere Geräte besichtigt und nach eingehender Beratung empfohlen, das Planierschild der Marke Franzgard 300 P mit allen Zusatzteilen zu beschaffen.

Den Ratsmitgliedern lag ein schriftliches Angebot der Firma Freund vor.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, das vom Ausschuss empfohlene Planierschild zu beschaffen. Das Planierschild wird im Bauhof aufbewahrt.

Zunächst wird ein Landwirt in die Nutzung des Geräts eingewiesen. Dieser kann sodann weitere Landwirte in die Nutzung einweisen, sodass der Wegehobel letztlich im Wechsel genutzt werden kann.

Punkt 4: Unterrichtung nach § 33 Abs. 1 GemO über eine durchgeführte Betriebsprüfung durch die Prüfstelle der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz für den Prüfzeitraum vom 01.01.2007 bis 31.12.2010

Die Deutsche Rentenversicherung führte eine Betriebsprüfung für den genannten Zeitraum durch, bei der eine Nachforderung in Höhe von 34,24 EUR ermittelt wurde.

Die Ratsmitglieder nahmen die Unterrichtung einstimmig zur Kenntnis.

Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung

5.1: Bau eines Bauhofes

Der Vorsitzende informierte über die Fertigstellung der Statik, durch welche geringfügige Anpassungen der Planungen erforderlich waren. Die Ausschreibung sowie die Fertigstellung des Rohbaus sollen noch im Verlauf des Jahres erfolgen.

5.2: Erweiterung des Kindergartens

Die Aufstockung des Personals ist erfolgt.

5.3: Neugestaltung der Ortseinfahrt im Bereich des Betriebs Brandt

Die Kosten für die Neugestaltung werden für die nächste Ratssitzung ermittelt.

5.4: Beschwerden über Hundehaltung

In den vergangenen Wochen sind bei der Gemeindeverwaltung verstärkt Beschwerden über die Haltung von Hunden, u.a. Kothaufen in öffentlichen und Privatbereichen, eingegangen. Der Vorsitzende informierte, dass er sich für die Einführung von Hundemarken und eine Kontrolle einsetzen werde.

Punkt 6: Anfragen an die Verwaltung

6.1: Reparatur des Hydranten am Weedeplatz

Es wurde angefragt, wann nunmehr die Reparatur des Hydranten stattfinden würde. Der Vorsitzende erklärte, er werde bei den Verbandsgemeindewerken nachfragen.

6.2: Fortschritt des Neubaugebiets

Die Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro ist erfolgt. Der 1. Planentwurf werde in Kürze erwartet, der sodann dem Ortsgemeinderat vorgelegt werde, der auch über den Verkaufspreis beraten und beschließen müsse.

Der Verkauf könne voraussichtlich im späten Frühjahr 2012 erfolgen.

6.3: Wasserqualität in Wolfsheim

Das Wasser ist sauber und keimfrei. Die Verbandsgemeindewerke hatten im Amtsblatt informiert und standen für Rückfragen telefonisch zur Verfügung.

Es finden regelmäßige Prüfungen statt. Das Wasser wird aktuell noch gechlort. Der Chloranteil wurde auf ein Minimum reduziert.

Es soll eine Bürgerversammlung stattfinden.

Die Winzer bitten wegen der nun anstehenden Weinlese die Verbandsgemeindewerke um schnellstmögliche Information für den Fall, dass das Wasser wieder verstärkt gechlort werden muss.